Nachhaltigkeit lernen
Weltdekade der Vereinten Nationen 2005-2014
Bildung für nachhaltige Entwicklung
UNESCO

ANU BAYERN aktuell

Bildung für nachhaltige Entwicklung

ANU
Arbeitsgemeinschaft NATUR- UND UMWELTBILDUNG Landesverband Bayern e.V.

AUSGABE Nr. 16
2 | 2008

600 offizielle Dekadeprojekte

Bisher sind bereits 600 Projekte als offizielle Projekte der UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ in Deutschland ausgezeichnet worden. BNE wird somit immer sichtbarer und konkreter! Der nächste Einsendeschluss für Bewerbungen als offizielles Projekt der UN-Dekade ist der 30.06.08. Infos: www.bne-portal.de

Die neuen Dachmarkenträger“Umweltbildung.Bayern“

Außerordentlicher Runder Tisch der UN-Dekade

Am 21.05.08 findet ein außerordentlicher Runder Tisch statt. Folgende Punkte stehen auf der Tagesordnung: Sachstand zur Umsetzung der UN-Dekade in Deutschland, Aussprache zu Rolle und Funktion des Runden Tisches, UNESCO-Weltkonferenz "Bildung für nachhaltige Entwicklung" 2009 in Bonn. Der Runde Tisch tagt mit Unterstützung der nieder-sächsischen Landesregierung in Hannover. Infos: Cathrine Caspari, UN Dekade "Bildung für nachhaltige Entwicklung", Tel. 030/838 53 178, caspari@esd.unesco.de

Aktionstage Bildung für nachhaltige Entwicklung

Das Nationalkomitee für die UN-Dekade führt vom 19.-28.09.09 bundesweite Aktionstage zur BNE durch. Während der Aktionstage sollen in ganz Deutschland an möglichst vielen Orten viele unterschiedliche BNE-Veranstaltungen zur Bildung für nachhaltige Entwicklung stattfinden. Infos auf www.bne-portal.de

Lehrer Online startet Dossier "Bildung für nachhaltige Entwicklung"

In Kooperation mit Transfer-21 und der Deutschen UNESCO-Kommission startet Lehrer-Online das neue Dossier "Bildung für nachhaltige Entwicklung" unter www.lehrer-online.de/bne.php. Das Dossier enthält eine Zusammenstellung von gut recherchierten Unterrichtsmaterialien sowie Hintergrundinformationen für den Sachkunde-, den Geografie-, den naturwissenschaftlichen und geisteswissenschaftlichen Unterricht in Grundschule und Sekundarstufen I und II.

Neues zur Kampagne WasSerleben 2008

„WasSerleben 2008“ – unter diesem Motto findet seit April 2008 die erste bayernweite Kampagne der Umweltbildung statt. Am 02.04.08 gab der bayerische Umweltminister und Schirmherr Dr. Otmar Bernhard im Oberpfälzer Freilandmuseum Neusath-Perschen den Startschuss und eröffnete damit zugleich den ersten Höhepunkt der Kampagne: Die Oberpfälzer Weltwasserwoche, die das Museum mit zahlreichen Partnern aus der Region für SchülerInnen angeboten hat. In den rund 420 Veranstaltungen der Kampagne können die BürgerInnen Wasser mit allen Sinnen erleben und Wissenswertes über den Lebensraum und unsere wichtigste Lebensgrundlage erfahren. Träger der Kampagne sind die Umweltbildungsein -richtungen, die das vom bayerischen Umweltministerium verliehene Qualitätssiegel „Umweltbildung.Bayern“ tragen. Nächster Höhe punkt der Kampagne ist die Leuchtturmwoche vom 31.05.-08.06.08. 16 große Veranstaltungen in allen sieben Regierungsbezirken werden die Aufmerksamkeit auf das Thema Wasser lenken. Nähere Informationen zur Kampagne und alle Veranstaltungen sind dem beiliegenden Programm zu entnehmen und unter: www.wasserleben.bayern.de

Leuchtturmveranstaltung setzt Milieuansatz um

Am 08.06.08 findet am Altmühlsee ein großer „WasSerlebnistag“ statt, der von der LBV-Umweltstation Altmühlsee gestaltet wird und als Kampagnenauftakt und Leuchtturmveranstaltung für den Regierungsbezirk Mittelfranken dient. Bereits seit Herbst 2007 beschäftigt sich die Umweltstation intensiv mit dem Thema Wasser und seinen vielfältigen Umsetzungsmöglichkeiten im Rahmen der Umweltbildung/BNE. So wurde ein umfassendes Konzept verschiedenartiger Module zum Thema „Wasser und nachhaltiger Tourismus“ erstellt. In diese Konzeption gingen Ideen ein, wie man den Themenkomplex Wasser an Umweltstationen (speziell an

(speziell an solchen, die in touristisch geprägten Regionen liegen) aufgreifen und unter Einbezug verschiedenster Kooperationspartner aus Vereinen, Verbänden, Verwaltung, Wirtschaft und Tourismus umsetzen kann. Die entwickelten Module wurden jeweils auch auf bestimmte Zielgruppen und Milieus abgestimmt, um eine größere Kundenorientierung zu erreichen. Dachmarkenträger können diese Konzeption im internen Bereich auf www.umweltbildung.bayern.de herunter laden. Viele der Ideen und neu geknüpften Kontakte fanden Eingang in die Leuchtturmveranstaltung. An den verschiedenen Seezentren rund um den Altmühlsee sowie auf dem See selbst werden Aktionen zu den Themen „Wasser und Gesundheit“, „Wasser und Kunst“, „Wasser und Erlebnis“ und „Unter-Wasser-Welten“ angeboten. Von der Wasserwellness-Oase für Etablierte und Postmaterielle über „Baywatch am Altmühlsee“ für Hedonisten oder Konsum-Materialisten, Themenführungen für Konservative und Traditionalisten bis hin zur Wasser-Musik-Werkstatt für Experimentalisten - für jeden Geschmack ist was dabei! Infos: Umweltstation Altmühlsee, LBV Bayern e.V., Tel. 09831/4820, altmuehlsee@lbv.de, www.lbv.de/altmuehlsee

WasSerleben 2008
Foto: LBV Umweltstation Altmühlsee

ANU Bundestagung „Der Zukunft das Wasser reichen“ Wasser und BNE

Vom 20.-22.10.08 findet in der Evangelische Akademie in Tutzing die ANU Bundestagung für MultiplikatorInnen der Umwelt- und Nachhaltigkeitsbildung statt. Veranstalter sind die Arbeitsgemeinschaft Natur- und Umweltbildung, das Bayerische Staatsministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz sowie die Evangelische Akademie in Tutzing. Die Tagung ist als Beitrag zur UN-Dekade anerkannt. An drei Tagen wird das Schwerpunktthema Wasser der UN-Dekade theoretisch und handlungsorientiert behandelt. Die ReferentInnen schlagen einen Bogen vom Wasser als Basis des Lebens bis zum Wasser als materielles Gut. Die Tagung bietet eine Zusammenschau vielfältiger Konzepte, welche BNE zum Thema Wasser hervorgebracht hat. In Workshops besteht die Möglichkeit unterschiedlichste Methoden einer zukunftsorientierten Umweltbildung selbst auszuprobieren. Infos ab Juni 2008 unter www.umweltbildung.de

Verleihung der Auszeichnung "Umweltbildung.Bayern" durch Staatsminister Bernhard

Zum Auftakt der ersten bayernweiten Umweltbildungskampagne "WasSerleben 2008" verlieh Staatsminister Dr. Otmar Bernhard den neuen Trägern die Auszeichnung "Umweltbildung.Bayern". Die 20 neuen Dachmarkenträger erhielten die Urkunde und die Fahne der Umweltbildung.Bayern. Nun sind 92 Einrichtungen der Umweltbilung/BNE in Bayern Dachmarkenträger. Infos: www.umweltbildung-in-bayern.de

Evaluation des Marketingprojekts

Im Oktober 2007 hat die erste schriftliche Befragung aller Träger der Dachmarke „Umweltbildung.Bayern“ stattgefunden. 92% aller Markenträger haben mitgemacht – dafür auch an dieser Stelle herzlichen Dank! So liegen nun eine Fülle von repräsentativen Ergebnissen zu den Projektzielen vor, die helfen, den weiteren Prozess optimal zu steuern. Erste positive Wirkungen und der Nutzen des Qualifizierungsprogramms konnten nachgewiesen werden. Etwa ein Drittel der Markenträger nennt einen Zuwachs an Professionalität und in vielen Einrichtungen hat sich die politische Wahrnehmung verbessert, das Interesse der Medien gesteigert und neue Kooperationen konnten geknüpft werden. Die wertvollen Anregungen und die konstruktive Kritik helfen Schwachstellen zu identifizieren und zu optimieren – die eigentlich wichtige Funktion einer Evaluation. Handlungsfolgerungen sollen nun gemeinsam erarbeitet werden. Infos: Barbara Benoist, barbara.benoist@anu.de

Fachgruppe Schule und Nachhaltigkeit

Die nächste Sitzung der ANU-FG Schule und Nachhaltigkeit findet statt am 28.07.08 von 15 - 17.30 im Ökologischen Bildungszentrum (ÖBZ) in München.. Thema ist vorr.: strukturelle Verankerung von Nachhaltigkeit in Schulen. Vergleich Österreich – Deutschland. Infos: Thomas Ködelpeter, Tel. 08027/1785, thomas.koedelpeter@online.de und Steffi Klatt, steffi_klatt@yahoo.de

ANU Ländertreffen in Licherode

Am 29.02./01.03.08 fand in Licherode das jährliche Bund-Länder-Treffen der ANU statt. VertreterInnen der Landesverbände, für Bayern Caroline Fischer und Marion Loewenfeld, treffen sich einmal im Jahr mit VertreterInnen des Bundesvorstands. Die Ergebnisse des Austauschs: Sehr begrüßt wurde, dass die ANU Bayern die Bundestagung zum Thema Wasser ausrichten wird. Die Dekadenschwerpunkte Energie (2009) oder Geld (2010) stehen als Thema für die Bundestagung 2009 zur Diskussion, aber noch kein Verantwortlicher. Mit der Unternehmensberaterin Anke Steinbach wurden neue Schwerpunkte des ANU Bundesverbands diskutiert: Ergebnisse der Diskussion waren: Serviceorganisation nicht als Standbein sondern eher als Basisangebot zu verstehen, der Schwerpunkt Impulsgeber

müsste noch verstärkt werden. Die ANU ist ein politischer Akteur im Sinne eines Umweltbildungsakteurs mit übergeordneten umweltbildungspolitischen Zielsetzungen im Sinne von BNE. Annette Dieckmann informierte zum Stand der Wirtschaftskooperation mit E.ON (s.u.). Nächstes Ländertreffen: 06./07.03.09. Infos im ANU-Mitgliederraum unter www.umweltbildung.de

ANU Bund-Ländertreffen 2008

Treffen der Freiberuflich Tätigen in Licherode

In Licherode traf sich die Bundesarbeitsgruppe der FreiberuflerInnen. Themen waren Krankenversicherung, Altersvorsorge und Haftpflichtversicherung. Zwei ReferentInnen gaben dazu Inputs. Die Bundes-ANU wurde gebeten, finanzielle Mittel zur Verfügung zu stellen, um Fortbildungen zu Steuer, Buchhaltung, Existenzgründung der Bundes-AG zu unterstützen. Weitere Treffen der Bundes-AG: Im November 2008 ist ein Treffen in Frankfurt (06.11. oder 11.11.08) in Aussicht, das offen ist für alle FreiberuflerInnen. Am 06./07.03.09 trifft sich die Bundes-AG wieder parallel zum Ländertreffen. Ansprechpartnerin für Bayern: Caroline Fischer, caroline.fischer@anu.de.

Projekte zu Umweltbildung und MigrantInnen gesucht

Der Förderbereich Ökologie der Heidehof Stiftung diskutiert derzeit die Weiterentwicklung der Förderschwerpunkte. Besonderes Interesse besteht seitens der Stiftung an der Thematik "Entwicklung von Umweltbildungsangeboten unter besonderer Berücksichtigung der Interessen von MigrantInnen". Daher sucht die Stiftung Kontakt zu Umweltbildungsprojekten bzw. Einrichtungen und Verbänden, in deren Fokus diese Thematik steht. Infos: Heidehof Stiftung, Wilfried Börgerling, Tel. 0711/99375616, boergerling@heidehof-stiftung.de, www.heidehof-stiftung.de

Neu erschienen: Handreichung Forstliche Bildungsarbeit zu Wald und Wasser

Die Bayerische Forstverwaltung startet Ende Mai 2008 die Woche des Waldes mit dem Motto "Wald und Wasser - Schätze der Natur". Dazu ist die gut recherchierte 90seitige Handreichung "Forstliche Bildungsarbeit aktuell: Wald und Wasser - Schätze der Natur" erschienen. Bezug: StMLF, info@stmlf.bayern.de. Die Handreichung liegt diesem Rundbrief bei.

Münchner Wildnistage am 17./18.05.08

Am 17./18.05.08 kommen die Wildnisschulen Bayern ins Ökologische Bildungszentrum München und bieten ein breit gefächertes Angebot rund um das Leben in und mit der Natur. Infos: www.wildnisschulen-bayern.de

Förderung von Umweltstationen

Der Bayerische Landtag hat am 16.04.08 die Mittel für die Umweltstationen für 2008 um 500.000 Euro erhöht. Es stehen nun jährlich fast 2 Millionen Euro zur Förderung der vom StMUGV anerkannten Umweltstationen zur Verfügung. Aufgefordert sind alle Umweltstationen Anträge für 2008 für Projekte mit Schulklassen zu stellen. Es können auch Sammelanträge für Projekte mit unterschiedlichen Schulen in einem Antrag zusammen gefasst werden. Es gelten die Grundsätze der Umweltstationen, d.h. unter anderem darf die Bagatellgrenze von 10.000 Euro für die Gesamtkosten nicht unterschritten werden und es steht eine 70 % Förderung durch das StMUGV in Aussicht. Anträge sind bis 12.06.08 (verbindlicher Termin!) an die Regierungen zu stellen, das Beratergremium tagt am 24.07.08. Die Anträge sollten die Aspekte der BNE (neben ökologischen auch globale, soziale, wirtschaftliche und kulturelle Aspekte) berücksichtigen.

Derzeit prüft der Oberste Rechnungshof in ganz Bayern die Förderungen der Umweltstationen. Daraus ergeben sich einige wesentliche Fragen, die auch die Förderrichtlinien betreffen. Die ANU Bayern wird diese sammeln und beim Werkstatt-Treffen am 19.09.08 im Ökologischen Bildungszentrum in München zur Sprache bringen. Weitere Infos: www.umweltbildung-in-bayern.de/aktuelles

Förderung aus Mitteln aus dem Allgemeinen Umweltfonds

Das Beratergremium hat sich am 22.04.08 getroffen und die Mittel für 2008 verteilt. Es standen ca. 400.000 Euro zur Verfügung und es waren mehr Anträge als Mittel vorhanden. Im Gegensatz zur Förderung der Umweltstationen sind im Umweltfonds die Mittel zurückgegangen, was eine größere Diskrepanz zwischen Antrags- und Vergabesumme bedeutet. Die Mittel für 2008 sollen zeitnah zugewiesen werden. Antragsfrist für Förderungen aus dem Umweltfonds 2009 ist am 30.09.08 bei den Regierungen. Das Beratergremium trifft sich am 4.11.08. Für den Doppelhaushalt 2009/10 ist noch nicht klar, ob die Mittel aus dem Umweltfonds so erhalten bleiben.

Neue MitarbeiterInnen im Referat 26 im StMUGV

Ministerialrat Hinterstoißer hat zwei neue MitarbeiterInnen in seinem Referat: Heike Wagner ist seit 01.03.08 zuständig für die Aufgaben von Max Loy. Frau Wagner gehörte bislang dem Referat "Nachhaltigkeit und Wirtschaft" an, wo

sie für Fragen rund um den freiwilligen Umweltschutz und die nachhaltige Entwicklung von Unternehmen zuständig war. Christof Mahler ist für die finanzielle Abwicklung der Förderungen zuständig, u.a. für Rückforderungen, für die Klärung der Fragen des Obersten Rechnungshofs und für EU-Förderungen. Die ANU Bayern begrüßt Frau Wagner und Herrn Mahler sehr herzlich und freut sich auf eine gute Zusammenarbeit. Frau Wagner: Tel. 089/9214-3135, heike.wagner@stmugv.bayern.de, Herr Mahler: Tel. 089/9214-3223, christof.mahler@stmugv.bayern.de.

Wirtschaftskooperation mit E.ON AG

Derzeit bewegt die Wirtschaftskooperation zwischen der Bundes-ANU und der E.ON AG die Gemüter nicht nur in der ANU. Auf den Bund-Länder-Treffen in Licherode legte Annette Dieckmann die Gründe für die Kooperation dar und es wurden Pro und Contra diskutiert. Die ANU Bayern hat jüngst ihre Mitglieder durch einen Brief informiert und einige Rückmeldungen sowohl positiver als auch negativer Einstellung zur Kooperation erhalten. Der aktuelle Stand ist, dass der ANU-Bundesverband die Kooperation zu bestimmten Bedingungen (s.u.) anstrebt, **das Zustandekommen aber derzeit noch nicht gesichert ist**. Die E.ON AG ist auf NaturGut Ophoven e.V. und die ANU zugekommen, um sie als Partner für ein Energiebildungsprojekt in Kindergärten zu gewinnen. Es geht um 26 Millionen Euro, die rein projektbezogen dafür bis 2012 eingesetzt werden sollen. Mit dem Projekt sollen zehn Prozent aller Kindergärten in Deutschland bis 2012 erreicht werden. Die ANU will BNE in den Kindergärten somit einen großen Schritt voranbringen und das Thema in der Breite verankern. Das pädagogische Konzept wird aktuell von Seiten des NaturGuts Ophoven und der ANU entwickelt. Es beruht auf Erfahrungen aus einem Modellprojekt des NaturGuts Ophoven, das von UmweltpädagogInnen entwickelt und von einer Universität evaluiert worden ist. Das Projekt basiert auf einer klaren Abgrenzung der Verantwortlichkeiten zwischen den Partnern und orientiert sich an den Prinzipien „pädagogische Unabhängigkeit“, „Werbe- und Marketingverbot in Kindergärten“ sowie „Transparenz der Rollen“, „Motive und Ziele der Partnerschaft“. E.ON nimmt keinerlei Einfluss auf das pädagogische Konzept, sondern fördert das Projekt finanziell. Über diese klare Rollentrennung besteht Einigkeit zwischen allen drei Projektpartnern. Das Projekt soll „Potz & Blitz“ heißen und eine Internetseite, Broschüren und andere Informationsmedien produzieren, um interessierte ErzieherInnen zu informieren. Weitere Informationen: www.umweltbildung.de

Termine aus dem StMUGV 2008

12.06.08	Abgabe Zusatzanträge Umweltstationen 2008
24.07.08	Beratergremium Umweltstationen tagt
31.08.08	Abgabe Anträge Dachmarke Umweltbildung.Bayern
30.09.08	Abgabe Anträge Umweltfonds für 2009
31.10.08	Abgabe Anträge Umweltstationen für 2009
04.11.08	Beratergremium Umweltfonds tagt
08.12.08	Beratergremium Umweltstationen tagt

Termine 2008

31.05.-08.06.08	Highlightwoche der Wasserkampagne 2008 in ganz Bayern
19.09.08	Werkstatt-Treffen und Mitgliederversammlung der ANU Bayern in München
04.10.08	Abschlussveranstaltung der Wasserkampagne 2008 in Füssen
20.-22.10.08	Bundesweite Tagung zum Thema Wasser der UN-Dekade von ANU, Evang. Akademie Tutzing, StMUGV

Anlagen

- Postkarte und Programm „WasSerleben 2008“
- Handreichung „Wald und Wasser – Schätze der Natur“

ANU Fachgruppe Schule und Nachhaltigkeit

Impressum

Herausgeber: Arbeitsgemeinschaft Natur- und Umweltbildung, ANU, Landesverband Bayern e.V., der Dach- und Fachverband der Umweltbildungseinrichtungen, Redaktion und Layout: Steffi Kreuzinger (skreuzinger@gmx.net), Bezug: ANU Landesgeschäftsstelle, c/o LBV – Barbara Benoist, Eisvogelweg 1, 91161 Hilpoltstein, Tel. 09174/4775-42, bayern@anu.de, www.umweltbildung-in-bayern.de, Druckerei Millizer Hilpoltstein, kostenlos für Mitglieder der ANU, 6 Ausgaben pro Jahr

Die ANU Bayern e.V. ist Träger der Dachmarke Umweltbildung.Bayern.

Ausgezeichneter Partner von: Umweltbildung .Bayern
Erlebnisnetzwerk Mensch-Natur-Zukunft